

1) **Beschreiben** Sie **4** verschiedene Massnahmen, mit welchen Bäume im Baustellenbereich geschützt werden können.

- Zusammenbinden der Äste
- Baum Schutzraum erstellen
- Stammschute + Baupiste erstellen
- Allenfalls einen Wurzelvorhang erstellen

Aufgabe 2

Auf einer Länge von 30 m und einer Breite von 10 m tragen wir eine Oberbodenschicht von 25 cm ab. (Die Rechnungswege müssen ersichtlich sein!)

a) Berechnen Sie das Aushubvolumen in m³ (Festmasse)?

b) Wie viele Lastwagenfahrten à 5 m³ sind zu erwarten, wenn das Oberbodenmaterial abgeführt werden muss?

a) $10\text{m} \times 30 \times 0,25 = \underline{75\text{m}^3}$

b) $75\text{m}^3 \times 1,2 = \underline{90\text{m}^3}$ lose

Mind. 18 Fahrten $\frac{90\text{m}^3}{5\text{m}^3} = 18$

3) Der Einbau von Kulturerde richtet sich nach der vorgesehenen Vegetation. Geben Sie für die 4 folgenden Vegetationsarten **die übliche Schichtstärke** (cm) an:

Ruderalfläche: 0 cm

Magerwiese: 10 cm

Pflanzfläche: 30 cm

Gemüsegarten: 40 cm

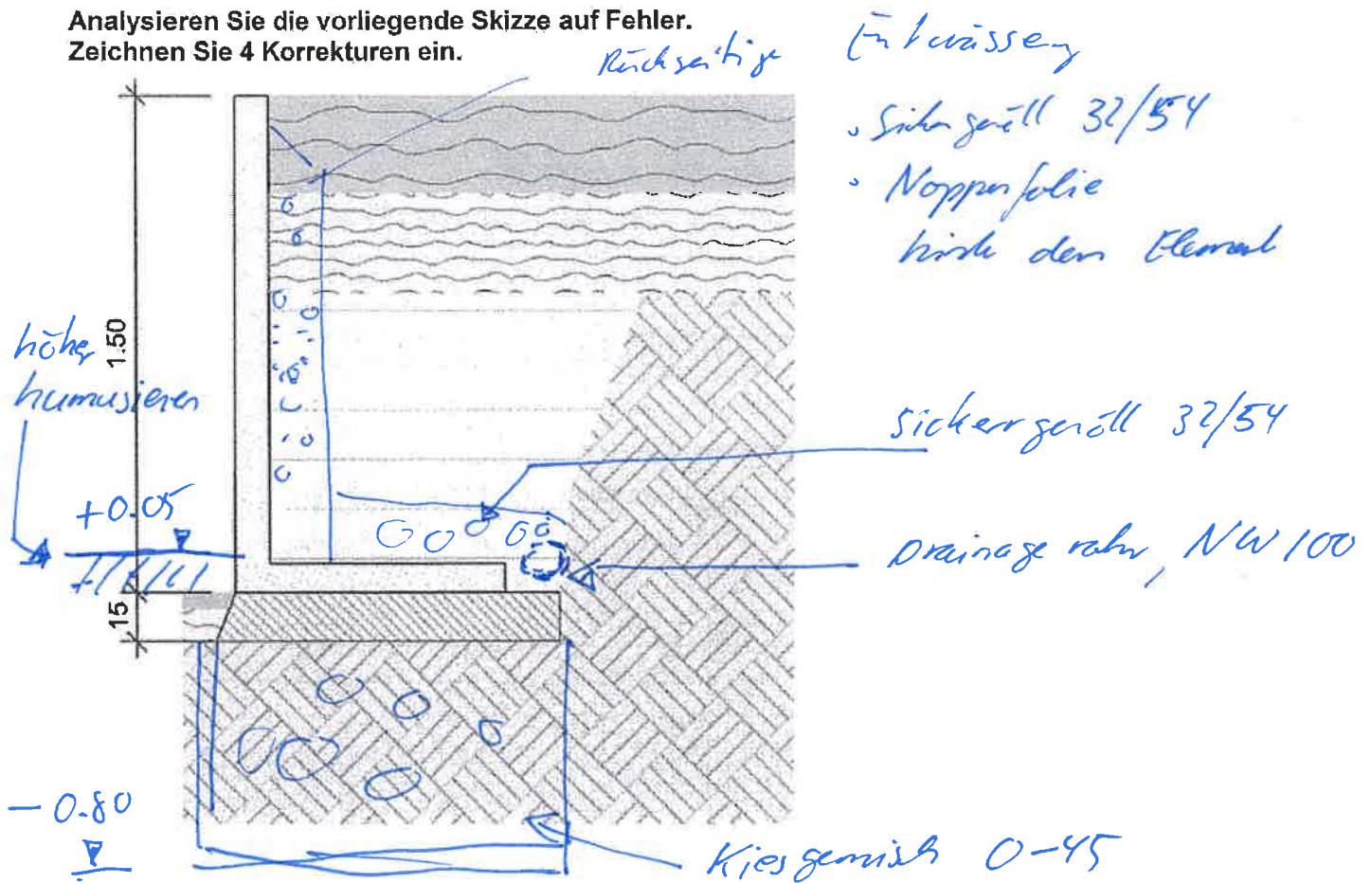
4) **Beschreiben** Sie **4 Massnahmen**, mit welchen die **Oberflächenerosion** an einer Böschung verhindert werden kann.

- Schwarze Bretter einbauen
- Ansaaten
- Böschungsmatte über Ansaat ausbringen
- Fleckhölzer (3-5 Stück/m²)

Aufgabe 5

Betonelementmauer:

Analysieren Sie die vorliegende Skizze auf Fehler.
Zeichnen Sie 4 Korrekturen ein.



6) Auf einem Grundstück fällt **nicht** verschmutztes Wasser an. **Beschreiben** Sie eine Retentionsmöglichkeit für dieses Wasser.

In eine offene Sickergrube leiten lassen, über eine Bodenpassage das Wasser in den Untergrund versickern lassen

Aufgabe 7)

Nennen Sie 2 Aufgaben, welche die Fundationsschicht eines Weges zu erfüllen hat.

1. garantiert die Frostsicherheit
2. garantiert die Tragfähigkeit

Aufgabe 8)

Bei einer 1.80 m hohen Stützmauer soll der Anzug 12 % betragen. Berechnen Sie, um wie viele cm die Mauerkrone zurückversetzt werden muss.

(Rechnungsweg muss ersichtlich sein!)

1% auf 180cm = 1,8cm

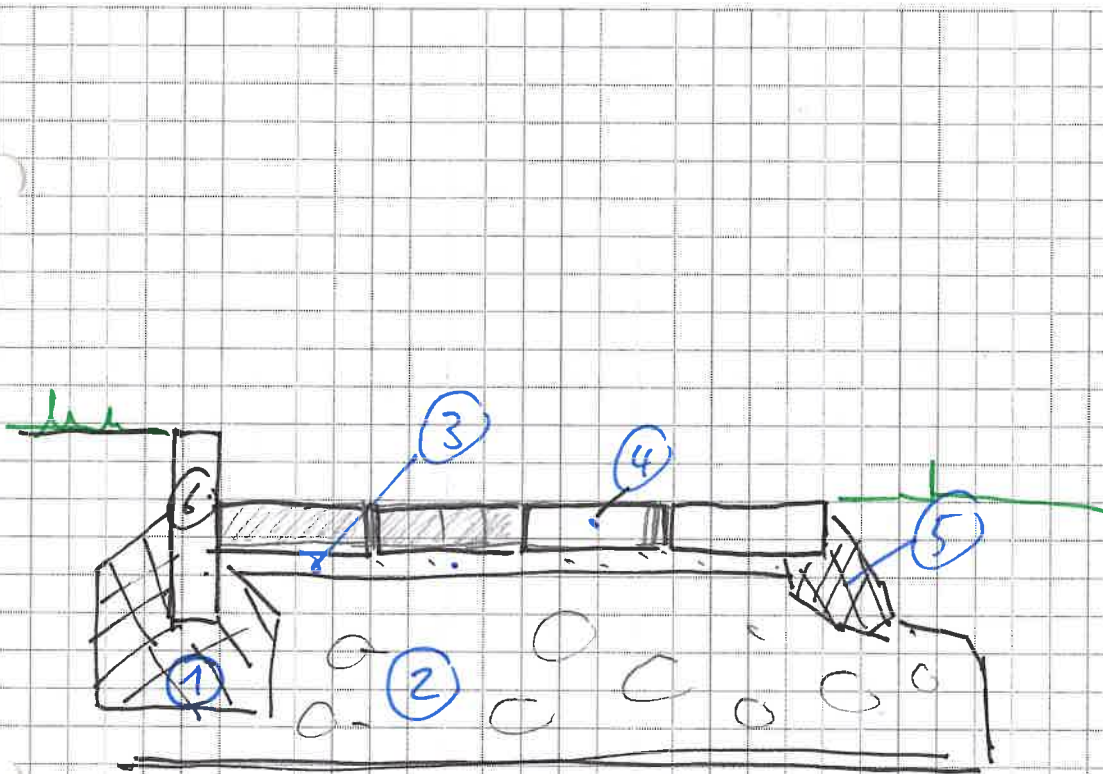
12% $12 \cdot 18 = \underline{\underline{21,6cm}}$

Aufgabe 9)

Skizzieren (ca. im M 1:10), beschriften und bemessen Sie vollständig einen Querschnitt durch einen 80 cm breiten Fussweg (Neuanlage) gemäss folgender Beschreibung:

- Rechte*
- Linker Rand: Erste Steinreihe anbetoniert
linke
- ~~Rechter~~ Rand: Betonstellriemen/Betonstellplatte 100/6/25 cm, Anschlag 8 cm
- Deckbelag: Betonpflastersteine 20x10x6 cm
- Kofferstärke: 20 cm

Die verwendeten Materialien sind mit vollständiger Bezeichnung (z.B. inkl. Korngrösse) anzugeben.



- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| ① Beton CEM II, 200er, 0-16 | ④ Betonpfl.-stein 10x20x6 |
| ② Kies gemischt 0-45 | ⑤ Beton CEM II, 750er, 0-16 |
| ③ Splitt 4/8 | ⑥ Stellplatte Beton 100/6/25 |

Aufgabe 10)

Erster Schnitt eines frisch gesäten "Hausrasens".

a) Geben Sie die Grashöhe an, bei welcher der erste Schnitt erfolgen sollte.

10-12 10

b) Geben Sie die Höhe an, auf welche das Gras zurück geschnitten wird.

5-6 5

c) Nennen Sie 2 Arbeiten, welche üblicherweise zusammen mit dem ersten Schnitt ausgeführt werden.

1. auffliegende lose Steine abwecken

2. Nachsaat lückiger Stellen

Pflanzarbeiten

11. Begründen Sie, weshalb bei einer Pflanzung von wurzelnackten Pflanzen ein Pflanzschnitt vorgenommen werden sollte.

Wurzelschnitt: tot Wurzeln ausschneiden, Anschnitt regt Wurzelwachstum an. Kronenschnitt zur Entlastung. Weniger Blattmasse muss versorgt werden

12. Schildern Sie 2 Massnahmen, um Pflanzen beim Transport auf einem offenen Fahrzeug vor negativen Einflüssen zu schützen.

1. Ablegen der Pflanzen

2. Pflanzen abdecken Stämme abpolstern

13. Geben Sie die gesetzlichen Vorschriften für das Beladen von Lieferwagen mit Pflanzen an:

a) Maximale Höhe ab Boden: 4.00

b) Maximale Breite der Ladung: Breite des Fahrzeuges

c) Maximales Gewicht der Ladung: gemäss Angabe Fahrzeugausweis

d) Maximaler Überstand der Ladung ab Hinterachse: 5 m

14. Geben Sie die Faustregel für die Größe einer Pflanzgrube an, damit ein Gehölz richtig gepflanzt werden kann:

a) Durchmesser: $1\frac{1}{2}$ -2 x den Ballendurchmesser

b) Tiefe: gleich wie Ballen, Sohle lockern
etwas überhöht pflanzen \rightarrow Senkung

Aufgabe 16

Ihr Teamleiter bittet Sie, bei einem Kunden bodendeckende Stauden zu pflanzen, auf einer Fläche von 50 m^2 . Er sagt Ihnen, dass der Pflanzabstand zwischen jeder Pflanze 40 cm ist.

Berechnen Sie die Pflanzenmenge damit Ihr Teamleiter die Bestellung machen kann.

(Der Rechnungsweg muss ersichtlich sein!)

Platzbedarf pro Pflanze $0,4 \times 0,4 \text{ m} = 0,16 \text{ m}^2$

$$\frac{50 \text{ m}^2}{0,16 \text{ m}^2} = 312,5 \rightarrow \text{aufrunden}$$

313 Pflanzen
315

Aufgabe 17

Nennen Sie die 4 Hauptnährelemente der Pflanzen (N) sowie deren Hauptwirkungsweise/Aufgabe. Name und chem. Symbol:	Name und chem. Symbol:	Name und chem. Symbol:	Name und chem. Symbol:
<u>N</u> Stickstoff	<u>P</u> Phosphor	<u>Kalium</u> K	<u>Magnesium</u> Mg
<u>Aufgabe/Hauptwirkungsweise</u> Wachstum	<u>Aufgabe/Hauptwirkungsweise</u> Blüten- und Frucht-bildung	<u>Aufgabe/Hauptwirkungsweise</u> für die Frostresistenz	<u>Aufgabe/Hauptwirkungsweise</u> Aufbau von Blattgrün

Aufgabe 17

Welche Möglichkeit an mineralischem Mulchmaterial besteht für den Lebensbereich trockener Freifläche? Nennen Sie das Material inkl. Schichtstärke.

Randkies $\frac{4}{8}$ / Splitt $\frac{4}{8}$ / Fiegelbruch fein
ca. 5 cm 5 cm

